EUROPÄISCHE
KOMMISSION

Brüssel, den 21.11.2025
COM(2025) 704 final

ANNEXES 1 to 9

ANHÄNGE

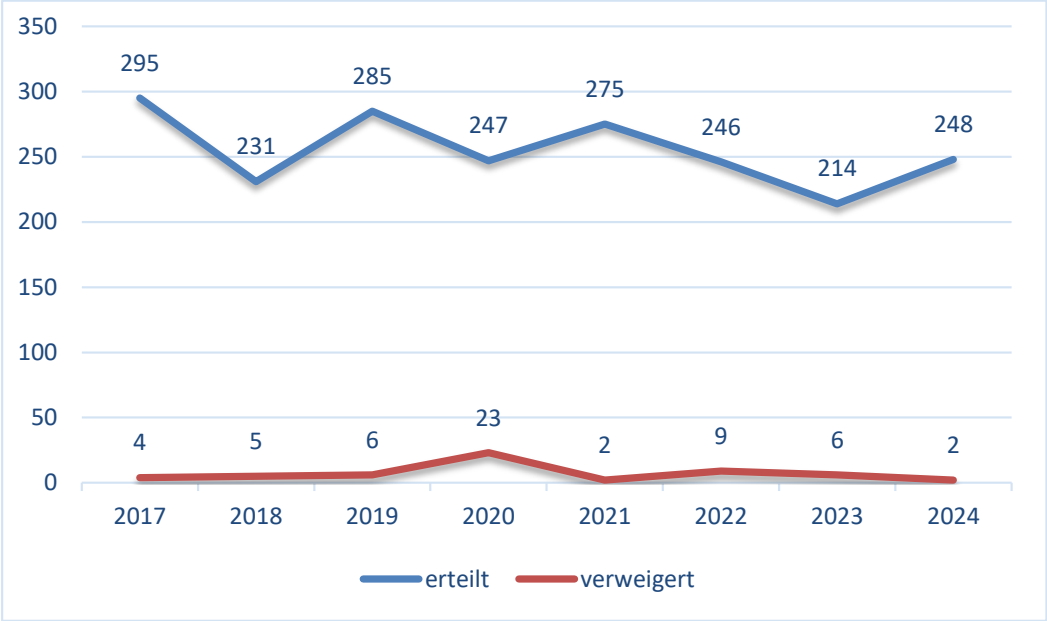
des

BERICHTS DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT UND DEN RAT

über Ausfuhrgenehmigungen im Jahr 2024 nach der Verordnung über den Handel mit bestimmten Gütern, die zur Vollstreckung der Todesstrafe, zu Folter oder zu anderer grausamer, unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder Strafe verwendet werden könnten

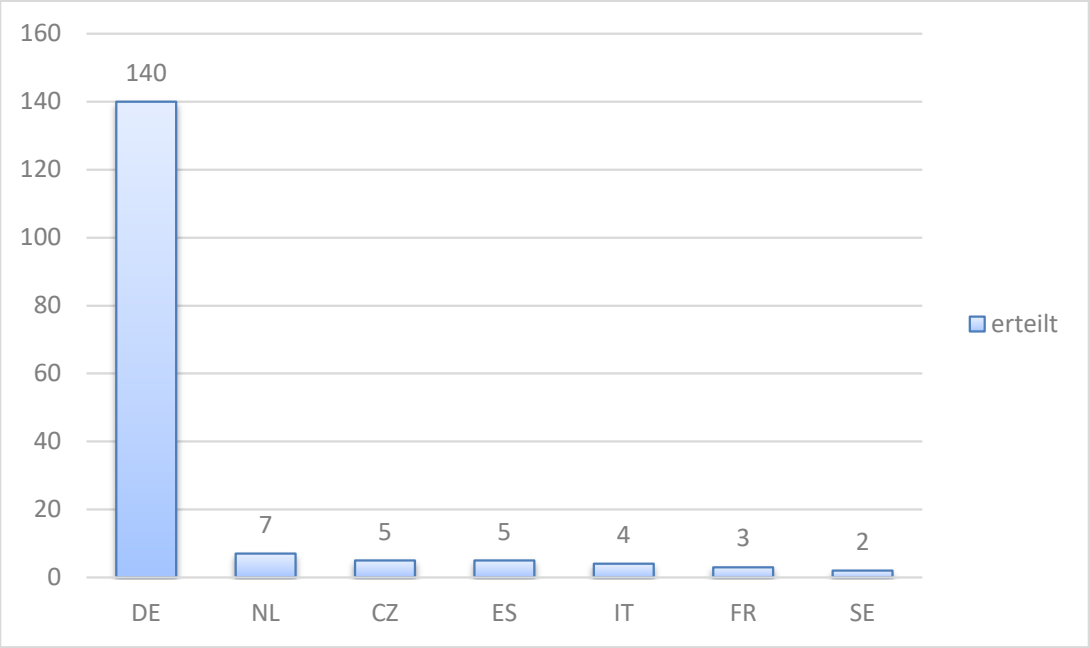
Anhang 1

Übersicht: Zahl der gemeldeten Ausfuhrgenehmigungen, die von den Mitgliedstaaten im Zeitraum 2017-2024 erteilt bzw. verweigert wurden (unter **Anhang III** und **Anhang IV** der Verordnung fallende Güter)



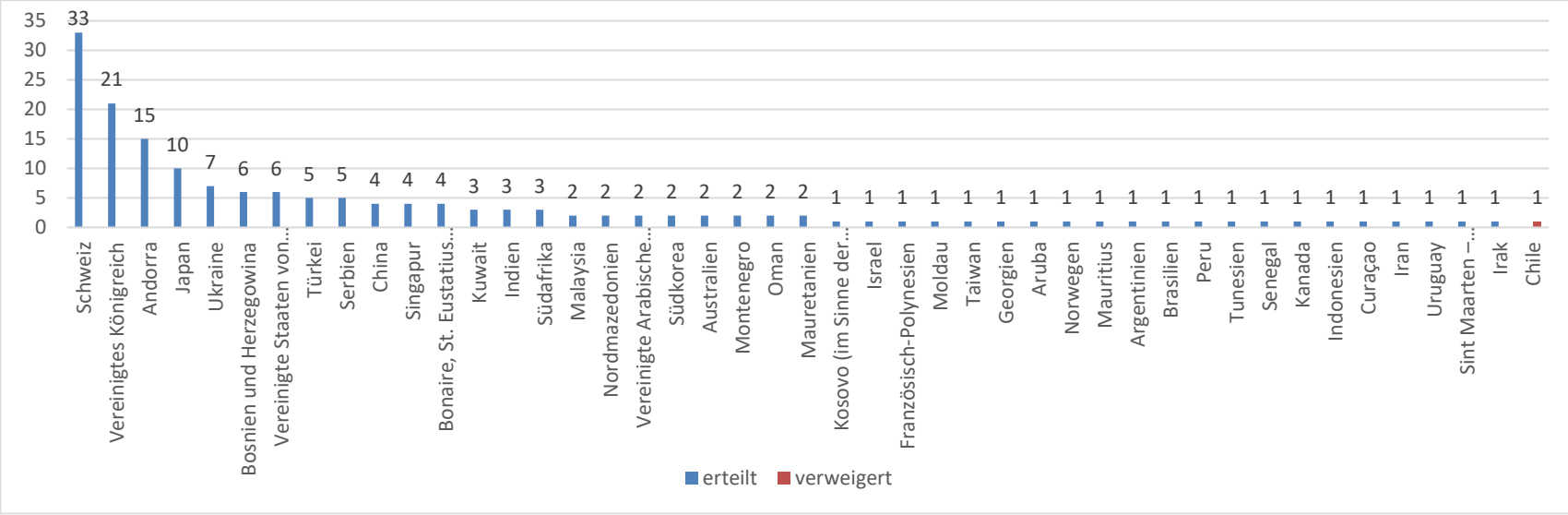
Anhang 2

Güter Anhang III: Zahl der gemeldeten Ausfuhrgenehmigungen, die von den Mitgliedstaaten im Jahr 2024 erteilt wurden



Anhang 3

Güter Anhang III: Gemeldete Bestimmungsziele[1] der im Jahr 2024 genehmigten bzw. verweigerten Ausfuhren

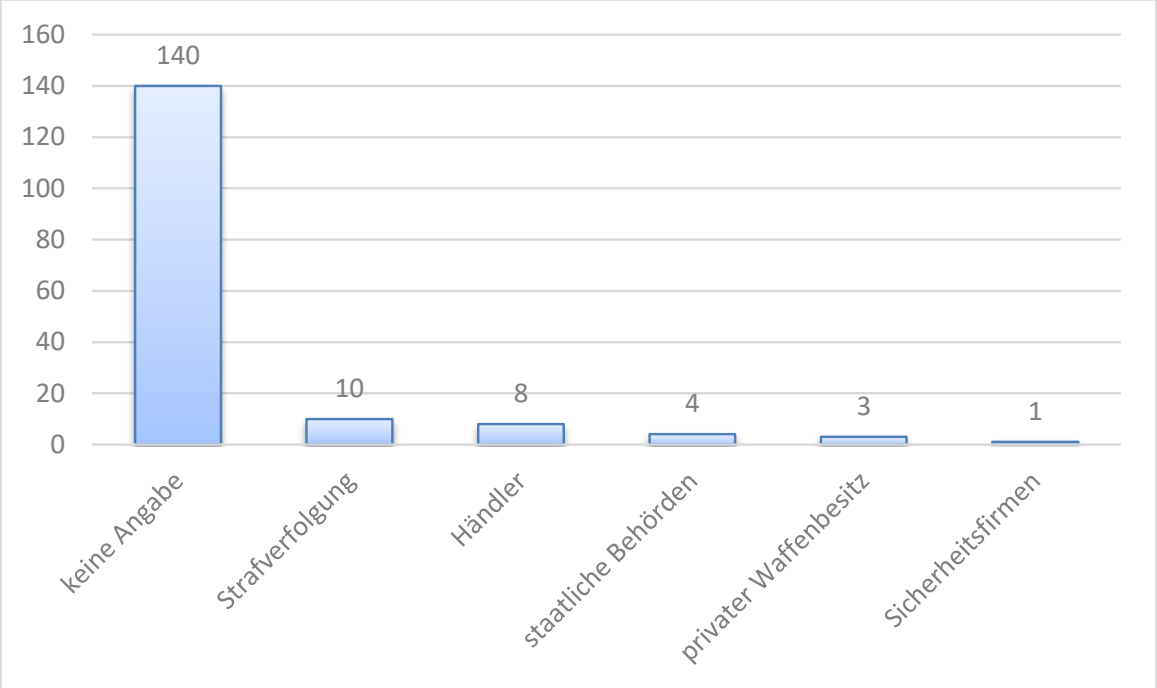


[1] Wird in der Liste der Bestimmungsziele eine bestimmte Bezeichnung verwendet, so dient sie ausschließlich zur Benennung eines (Zoll-)Gebietes, das unter dieser Bezeichnung allgemein bekannt ist.

** Diese Bezeichnung berührt nicht die Standpunkte zum Status und steht im Einklang mit der Resolution 1244/1999 des VN-Sicherheitsrates und dem Gutachten des Internationalen Gerichtshofs zur Unabhängigkeitserklärung des Kosovos.

Anhang 4

Güter Anhang III: Gemeldete Endverwendung genehmigter Ausfuhren in Drittländer im Jahr 2024



Anhang 5

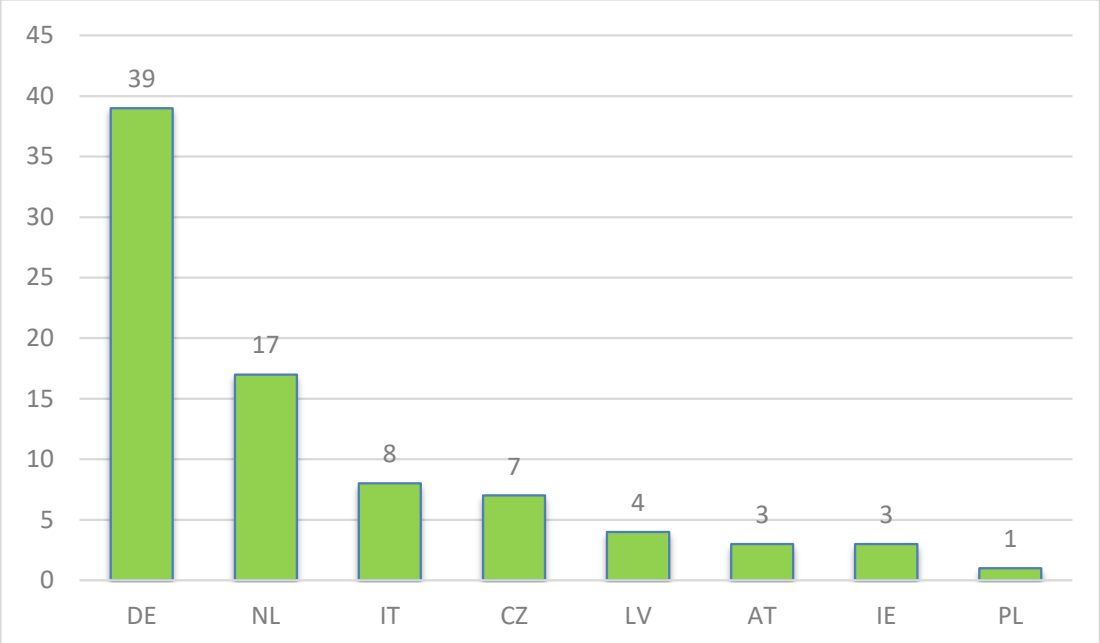
Übersicht über die gemeldeten im Jahr 2024 genehmigten Ausfuhren von **unter Anhang III fallenden Gütern**

Beschreibung des Erzeugnisses	Bestimmungsort	Mitgliedstaat
Fesseln und Bandketten (ausgenommen gewöhnliche Handschellen)	Schweiz, Vereinigtes Königreich, Vereinigte Staaten von Amerika	DE
Einzelschellen oder Ringe mit einem Schließmechanismus und mit einem inneren Umfang von mehr als 165 mm	Bosnien und Herzegowina	CZ
Elektroschocker (Paralyser)	Norwegen	SE
Tragbare Waffen und Ausrüstungen zur Verabreichung oder Ausbringung handlungsunfähig machender oder reizender chemischer Substanzen	Andorra, Argentinien, Aruba, Bonaire, St. Eustatius und Saba, Bosnien und Herzegowina, Curaçao, Französisch-Polynesien, Georgien, Indien, Irak, Iran, Israel, Japan, Kanada, Kosovo (im Sinne der Resolution 1244 des VN-Sicherheitsrats), Kuwait, Moldau, Montenegro, Nordmazedonien, Mauretanien, Mauritius, Peru, Schweiz, Senegal, Serbien, Sint Maarten – Niederländischer Teil, Südafrika, Tunesien, Ukraine, Uruguay, Vereinigtes Königreich	CZ, DE, ES, FR, NL, SE

Pelargonsäurevanillylamid (Nonivamid, PAVA)	Australien, China, Indien, Indonesien, Japan, Malaysia, Singapur, Südafrika, Südkorea, Taiwan, Vereinigtes Königreich	DE
Oleoresin Capsicum (OC)	Brasilien, Schweiz, Vereinigte Arabische Emirate, Vereinigtes Königreich	DE
Mischungen mit einem PAVA- oder OC-Gehalt von mindestens 0,3 Gew.-% und einem Lösungsmittel (Pfefferspray)	China, Indien, Kuwait, Nordmazedonien, Oman, Schweiz, Serbien, Singapur, Türkei, Ukraine, Vereinigtes Königreich, Vereinigte Arabische Emirate	DE, ES, IT
Für die Ausbringung handlungsunfähig machender oder reizender chemischer Stoffe bestimmte fest montierte oder montierbare Ausrüstungen mit großem räumlichen Einsatzbereich	Schweiz	DE

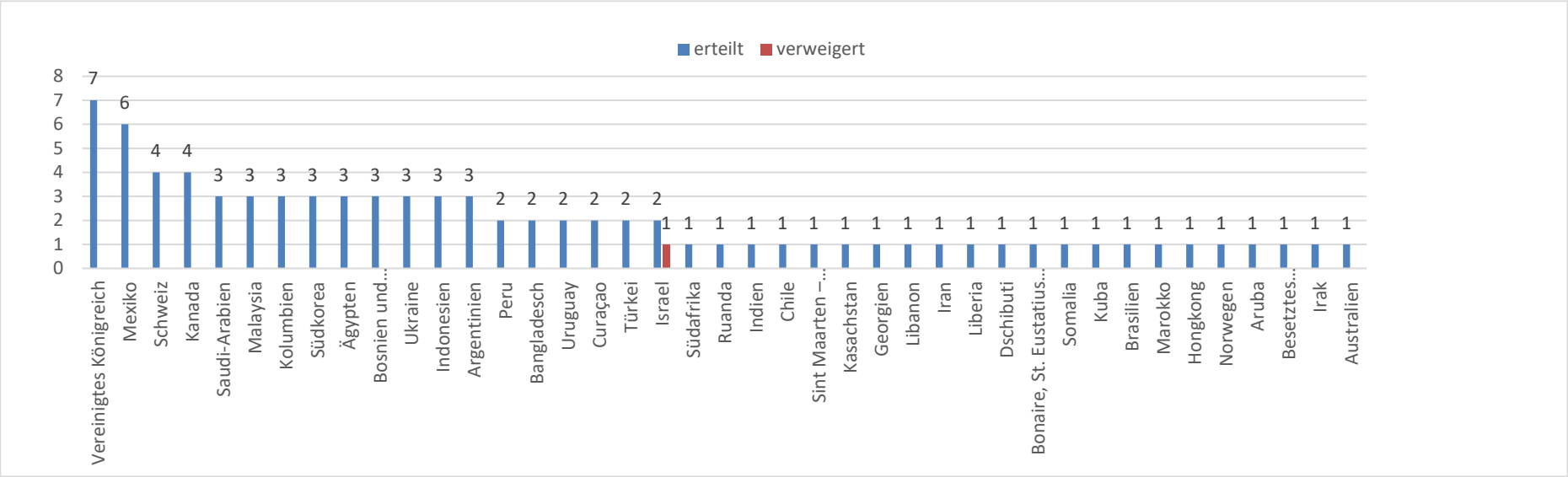
Anhang 6

Güter Anhang IV: Zahl der gemeldeten Ausfuhrgenehmigungen, die von den Mitgliedstaaten im Jahr 2024 erteilt wurden



Anhang 7

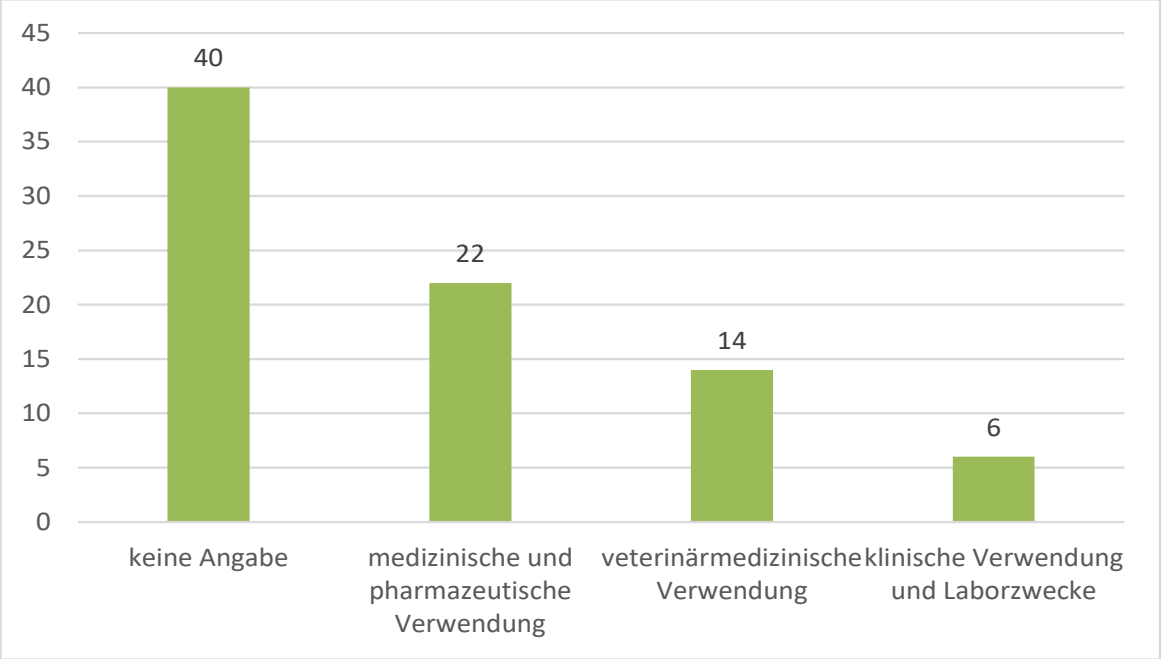
Güter Anhang IV: Gemeldete Bestimmungsziele[2] der im Jahr 2024 genehmigten bzw. verweigerten Ausfuhren



[2] Wird in der Liste der Bestimmungsziele eine bestimmte Bezeichnung verwendet, so dient sie ausschließlich zur Benennung eines (Zoll-)Gebietes, das unter dieser Bezeichnung allgemein bekannt ist.

Anhang 8

Güter Anhang IV: Gemeldete Endverwendung genehmigter Ausfuhren in Drittländer im Jahr 2024



Anhang 9

Übersicht über die gemeldeten genehmigten Ausfuhren von **unter Anhang IV fallenden Gütern** im Jahr 2024

Beschreibung des Erzeugnisses	Bestimmungsort	Mitgliedstaat
c) Pentobarbital (CAS-Nr. 76-74-4)	Südkorea	DE
d) Pentobarbital-Natrium (CAS-Nr. 57-33-0)	Argentinien, Aruba, Curaçao, Hongkong, Israel, Kanada, Kolumbien, Malaysia, Marokko, Mexiko, Peru, Schweiz, Sint Maarten – Niederländischer Teil, Südafrika, Südkorea, Vereinigtes Königreich	DE, IE, NL
e) Secobarbital (CAS-Nr. 76-73-3)	Kolumbien	DE
f) Secobarbital-Natrium (CAS Nr. 309-43-3)	Kanada, Vereinigtes Königreich	DE
g) Thiopental (CAS-Nr. 76-75-5)	Australien, Bosnien und Herzegowina, Norwegen, Ruanda, Saudi-Arabien, Schweiz, Vereinigtes Königreich	AT, DE
h) Thiopental-Natrium (CAS-Nr. 71-73-8), auch bekannt als Thiopenton-Natrium.	Ägypten, Argentinien, Bangladesch, Besetztes palästinensisches Gebiet, Bonaire, St. Eustatius und Saba, Brasilien, Chile, Dschibuti, Georgien, Indien, Indonesien, Irak, Iran, Israel, Kolumbien, Kuba, Libanon, Liberia, Malaysia, Mexiko, Saudi-	CZ, DE, IT, LV, NL

	Arabien, Somalia, Türkei, Ukraine, Uruguay, Vereinigtes Königreich	
Andere kurz und intermediär wirkende Barbitursäure-Derivate (Barbiturate) zur Anästhesie	Kasachstan, Südkorea	DE, PL